



Falls der Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, können Sie diesen hier <http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/5.Reiter-Publikationen/OEROK-Newsletter/eLetter3-2017.pdf> als PDF runterladen

+++ ÖROK-eLetter 3/2017 +++

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen am Beginn der traditionellen Urlaubszeit mit der dritten Ausgabe unseres Newsletters noch einmal ein kurzes Update zu den verschiedenen Projekten aus den Tätigkeitsbereichen der ÖROK-Geschäftsstelle bieten zu können. Wir wünschen eine interessante Lektüre und einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihr ÖROK-Team

=====

INHALT

- 1.) **ÖREK-2011:** Reflexion zur inhaltlichen Ausrichtung und bisherigen Umsetzung: Aktueller Stand
- 2.) **ÖREK-2011 / Umsetzung:** Übersicht zu laufenden ÖREK-Partnerschaften und Publikationen
- 3.) **ESI-Fonds 2014-20:** Begleitprozess zur Partnerschaftsvereinbarung STRAT.AT 2020: Rückblick und Ausblick
- 4.) **ESI-Fonds 2014-20:** IWB/EFRE Durchführungsbericht 2016
- 5.) **National Contact Point:** Aktuelle Calls & Terminankündigungen bei Central Europe & URBACT

=====

1.) ÖREK-2011: Reflexion zur inhaltlichen Ausrichtung und bisherigen Umsetzung: Aktueller Stand

Mit Juni konnte das Bearbeitungsteam (ÖIR & Büro Kampus) einen ersten Bericht zu den bisher bearbeiteten Reflexions-Modulen geben: An einer Übersicht zur Umsetzung der ÖREK 2011-Handlungsfelder wird gearbeitet (welche wurden bearbeitet, welche sind noch offen?); darüber hinaus erfolgten Befragungen der Mitglieder des Ständigen Unterausschusses (=Raumordnungsausschuss), der ÖREK-Partnerschaften und der Fachöffentlichkeit: Herzlichen Dank an dieser Stelle, wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben! Die Einschätzungen aus den Befragungen wurden in einem Workshop mit Stakeholdern der ÖREK-Umsetzung vertiefend beraten (Was ist gut gelaufen? Was soll in Zukunft verstärkt werden? ...). Bis zum Herbst sollen die Erkenntnisse in erste Befunde und Empfehlungen für die Weiterarbeit gegossen werden. Weitere Informationen können unter dem folgenden Link abgerufen werden: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1250>.

=====

2.) ÖREK-2011 / Umsetzung: Übersicht zu laufenden ÖREK-Partnerschaften und Publikationen

Im Frühjahr startete eine neue ÖREK-Partnerschaft zum Thema „**Stärkung der Orts- und Stadtkerne**“, erste Informationen dazu finden sich unter: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1249>.

In der bereits laufenden ÖREK-Partnerschaft „**Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang**“ ist für den Herbst u.a. ein „Vernetzungstreffen“ mit dem „5. Österreichischen Stadtregionstag“ unter dem Motto „Ein gutes Leben für die Zukunft“ in Lienz/ Osttirol geplant. Das Vernetzungstreffen findet am 18. Oktober 2017 am späten Nachmittag statt, der „Stadtregionstag“ setzt am 19. und mit Exkursionsmöglichkeit in Südtirol am 20. Oktober 2017 fort; nähere Details folgen im September.

Als „Sommerlektüre“ empfehlen wir – so noch nicht gelesen – den Ergebnisbericht zum „Umsetzungskonzept für **Österreichweite Güteklassen** für den Öffentlichen Verkehr“ (<http://www.oerok.gv.at/index.php?id=824>) oder die Broschüre samt Beispielen zur **ÖROK-Empfehlung Nr. 56** „Flächensparen, Flächenmanagement & aktive Bodenpolitik“ (<http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1253>) ... denn im Herbst sollen weitere ÖROK-Publikationen wie z.B. die **ÖROK – Regionalprognosen 2014-2030, Teil 3: Haushalte** oder die ÖROK-Empfehlung Nr. 55 „Für eine Stadtregionpolitik in Österreich“ mit ergänzenden Informationen folgen ... und auch an einem neuen **ÖROK-Erreichbarkeitsmodell** wird im Herbst intensiv weitergearbeitet.

=====

3.) ESI-Fonds 2014-20: Begleitprozess zur Partnerschaftsvereinbarung STRAT.AT 2020: Rückblick und Ausblick

Am 16. und am 19. Mai 2017 fanden zwei STRAT.AT Diskurse im Rahmen des Begleitprozesses zur „Partnerschaftsvereinbarung“ statt. Ziel dieses Formates ist es, mit relevanten Stakeholdern den fachlichen Diskurs über mit den ESI-Fonds zusammenhängende Themen anhand fokussierter Fragestellungen zu stärken.

STRAT.AT 2020 Diskurs am 16. Mai 2017 (MQ, Wien): Ziel war die Einbindung der Partnerschaft gem. ESI-Fonds-Verordnung in die laufenden Arbeiten zur Erstellung des **Fortschrittsberichts 2017**, der bis Ende August 2017 offiziell an die Europäische Kommission zu legen ist. Die Ergebnisse beinhalteten Anregungen für die programmverantwortlichen Stellen und werden bei der Berichterstellung berücksichtigt. Der Bericht wird im Herbst im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe publiziert.

STRAT.AT 2020 Diskurs am 19. Mai 2017 (URANIA, Wien): Im Diskurs zum Thema „**Kooperation über Grenzen**“ wurden erste Ergebnisse und Thesen aus einem vom Bundeskanzleramt IV/4 in Auftrag gegebenen Projekt zum Thema „Kooperation“ vorgestellt und diskutiert.

Nähere Informationen inklusive der Dokumentationen zu den beiden STRAT.AT Diskursen stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.oerok.gv.at/esi-fonds-at/partnerschaftsvereinbarung-stratat-2020/veranstaltungen.html>

STRAT.AT 2020-Veranstaltung am 21. November 2017 (Wien): Im Vorfeld des Jahrestreffens der Verwaltungsbehörden der Programme zur Ländlichen Entwicklung, zu IWB/ESF, IWB/EFRE sowie zur Fischerei mit den VertreterInnen der Europäischen Kommission gemäß Art. 51 Abs. (2) der VO 1303/2013 ist eine STRAT.AT 2020-Veranstaltung in Vorbereitung. Das Programm ist derzeit in Ausgestaltung, jedenfalls soll auch der oben erwähnte Fortschrittsberichts 2017 präsentiert werden.

=====
4.) ESI-Fonds 2014-20: IWB/EFRE Durchführungsbericht 2016

Gemäß den europäischen Verordnungen legen die EU-Programme jährlich Berichte an die Europäische Kommission, die im Sinne der Transparenz auch öffentlich zugänglich gemacht werden. Mit 30. Juni 2017 wurde der Durchführungsbericht 2016 für das Operationelle EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ an die Europäische Kommission übermittelt. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Programmumsetzung im Jahr 2016, ein wesentlicher Berichtspunkt ist der Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen des IWB/EFRE-Programms. Zudem wurde im diesjährigen – im Vergleich zu anderen Jahren – ausführlicheren Bericht die Behandlung der Querschnittsthemen Gleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit im Programm berichtet. Die Langfassung des Durchführungsberichts ist auf der ÖROK-Webseite unter <http://www.oerok.gv.at/esi-fonds-at/efre/ziel-iwb-efre/programmumsetzung.html> abrufbar.

In einer übersichtlichen Zusammenfassung steht der Jahresbericht 2016 allen Bürgerinnen und Bürgern unter http://www.efre.gv.at/download_center/operationelles_programm/ auf der IWB/EFRE-Webseite zur Verfügung.

=====
5.) National Contact Point: Aktuelle Calls & Terminankündigungen bei Central Europe & URBACT

Alpenraumprogramm: In der ersten Stufe des dritten Calls von Interreg Alpenraum wurden im Zeitraum vom 13. April bis 28. Juni 2017 insgesamt 112 Expressions of Interest eingereicht. Die Entscheidungen über Projekte, welche in der 2. Stufe einen vollständigen Antrag abgeben müssen, werden Mitte Oktober 2017 getroffen. Danach haben die Projektträger bis 20. Dezember 2017 Zeit für die Einreichung des Antrags. Die Genehmigung ist Mitte April 2018 zu erwarten.

Danube Transnational: Im Rahmen des 2. Calls for Proposals sind zwischen 9. Mai und 6. Juni 2017 insgesamt 127 Anträge mit 1322 Projektträgern eingegangen; davon sind in 68 Anträgen 94 österreichische Projektpartner involviert. Die Entscheidungen trifft der Begleitausschuss Anfang 2018.

Interreg Europe: Im Zeitraum März bis Juni 2017 ist der dritte Call für Projekteinreichungen offen gewesen. 234 Anträge sind bis zur Deadline eingelangt. Die Entscheidungen durch den Begleitausschuss sind für Ende 2017 vorgesehen.

Central Europe: Der 3. Call for Proposals wird am 21. September 2017 als 1-stufiges Projekteinreichverfahren gestartet, Projekte können dann **bis 25. Jänner 2018** eingereicht werden. Alle 4 thematischen Prioritäten stehen für Einreichungen offen, allerdings werden in ausgewählten spezifischen Zielen nur noch eingeschränkte Themenstellungen möglich sein. Rund 60 Mio. Euro werden an Projekte im 3. Call vergeben. Nähere Informationen zum thematischen Fokus stehen hier zur Verfügung: <http://www.oerok.gv.at/eu-kooperationen/etz-transnational-netzwerke/central-europe-2014-2020/programmumsetzung/projekteinreichung/call-3.html>. Näheres zu den Rahmenbedingungen wird ab September auf der Programm-Webseite veröffentlicht.

Außerdem findet am **21.-22. September 2017** in Berlin die **Programm-Jahreskonferenz** statt. Sie steht unter dem Motto „20 Jahre transnationale Kooperation in Central Europe“ und kennzeichnet auch den Start des 3. Calls. Registrierung ist möglich unter: <http://www.interreg-central.eu/Content.Node/events/Annual-Conference-2017.html>

URBACT: 97 Städte wurden Anfang Juni mit dem neuen URBACT „Good Practice“ Label prämiert. Die URBACT "Good Practices", die auch beim **URBACT City Festival vom 3.-5. Oktober 2017** vorgestellt werden, stammen aus vielen verschiedenen Städten, von Aarhus in Dänemark über Korneuburg in Österreich bis Zaragoza in Spanien. Es sind praktische Lösungen zu alltäglichen Herausforderungen wie dem demographischen Wandel, Klima- und Umweltzielen, Arbeitslosigkeit und Armut in der Stadt. Alle 97 Good Practice Lösungsansätze können Sie online einsehen.

Das URBACT City Festival unter dem Titel „Good Practice – Better Cities“ wird Stadtplaner und städtische Vertreter zusammenbringen, um ihre Ansätze für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu verbessern. Europäische Städte aller Größen, egal ob sie schon mit URBACT vertraut sind oder das EU-Programm gerade erst entdecken, können teilnehmen. URBACT hält alle Interessierten dazu an, sich jetzt unter <http://www.urbactcityfestival.eu> zu registrieren, so lange es noch Plätze gibt. Die Plätze werden auf der Basis „first come, first served“ verteilt. Ausführliche deutschsprachige Artikel zum City Festival sowie zu den 97 Good Practice Cities finden Sie unter <http://www.urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich>

=====
ÖROK – Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Ballhausplatz 1
A-1014 Wien
oerok@oerok.gv.at

Sollten Sie den ÖROK-Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie diesen hier abbestellen:
www.oerok.gv.at/publikationen/newsletter/newsletter-an-abmeldung.html

[Newsletter abbestellen oder Profil bearbeiten](#)

www.oerok.gv.at